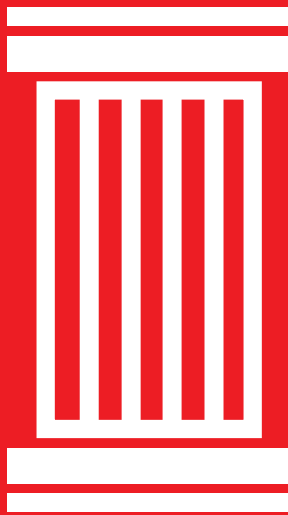




Voll der Geist!

Ein Kinderbibeltag rund um den Heiligen Geist

MODUL 8





„Du sei bei uns – der Geist als Beistand“

Autorin/Autor	Markus Wittmann
Kurzbeschreibung und Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">• Die Kinder lernen kennen, was Heiliger Geist als Beistand bedeutet.• Die Kinder erfahren, was es heißt, einen Beistand zu haben, Beistand zu sein.
Altersgruppe	Ab 8
Gruppengröße	6–14
Ort/Raum	Im Raum oder im Freien oder alternativ im Kirchenraum
Biblisches	Joh 14,26 u. 15,26
Materialien	Plakat, Stifte Augenbinde, CD-Spieler, meditative Musik, Bibel
Durchführung/Verlauf	<p>Wahrnehmungsübung: Die TN stellen verschiedene Situationen von Beistehen oder Anlehnen in Form einer Paarübung nach. Alternativ oder als weitere Möglichkeit können sich die TN in einem Kreis aufstellen. Einer Person werden die Augen verbunden und sie darf sich in die Mitte des Kreises stellen. Einzelne TN gehen langsam und möglichst lautlos auf die Person zu, stützen ihren Rücken oder „legen“ ihr eine Hand auf die Schulter, jeweils ohne die Person zu berühren. Anschl. wird gewechselt.</p> <p>Die TN tauschen sich über ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen der Übungen aus.</p> <p>L: Wo in meinem Leben brauche ich einen Beistand? Antwort: vor Gericht = ein Anwalt, bei der Taufe/Firmung = einen Paten, Patenschaft; beim Sport = Hilfestellung; Was bedeutet Bei-Stand oder bei-stehen? <i>Beide Begriffe stehen auf einem Plakat, die TN schreiben ihre Antworten dazu;</i> Vorbild, Wegbegleiter, Ratgeber, nicht allein sein, Unterstützung haben, sich abstützen können, anlehnen können;</p>



Wir hören aus der Bibel:

L schlägt die Bibel auf und liest daraus vor:

Joh 14,26 Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Joh 15,26 Wenn aber der Beistand kommt, den ich euch vom Vater aus senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, dann wird er Zeugnis für mich ablegen.

Gespräch zum Bibeltext: mit Kindern Theologisieren

Wer ist der Beistand und was tut er?

Mögliche Antworten und wichtige Begriffe sind in den Bibelstellen unterstrichen.

Gespräch mit den TN:

Wer ist das in meinem Leben? Wo spüre ich den Heiligen Geist als Beistand?

Wem kann ich Beistand sein?

Gebetspatenschaft: Die Namen der Kinder werden auf vorbereitete Kärtchen geschrieben. Jede/r zieht eines der Kärtchen – für denjenigen/diejenige/n kann der TN in der kommenden Zeit beten.



Modulentwurf zum Kibitag-Projekt

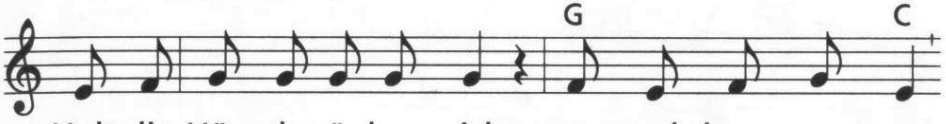
Heiliger Geist

Arbeitskreis Kinderbibeltage der Bayerischen (Erz-)Diözesen

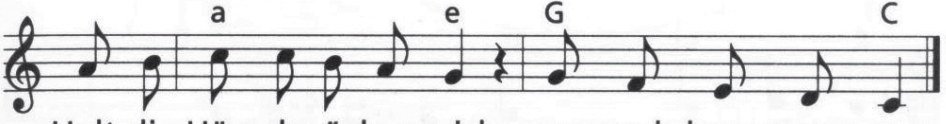
„Du sei bei uns – der Geist als Beistand“ (Fortsetzung)

Gemeinsames Lied: „Halte zu mir, guter Gott“ T: Rolf Krenzer, M: Ludger Edelkötter


1. Hal-te zu mir, gu-ter Gott, heut den gan-zen Tag.


Halt die Hän-de ü-ber mich, was auch kom-men mag.


Hal-te zu mir, gu-ter Gott, heut den gan-zen Tag.


Halt die Hän-de ü-ber mich, was auch kom-men mag.

2. Du bist jederzeit bei mir; wo ich geh und steh,
spür ich, wenn ich leise bin, dich in meiner Näh.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

3. Gibt es Ärger oder Streit und noch mehr Verdruss,
weiß ich doch, du bist nicht weit, wenn ich weinen muss.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

4. Meine Freude, meinen Dank, alles sag ich dir.
Du hältst zu mir, guter Gott, spür ich tief in mir.
Halte zu mir, guter Gott, heut den ganzen Tag.
Halt die Hände über mich, was auch kommen mag.

T.: Rolf Krenzer; M.: Ludger Edelkötter

Rechte: Rolf Krenzer (T.) und Impulse Musikverlag, Ludger Edelkötter, Drensteinfurt (M.)



Weiteres/Hinweise

Zum Einstieg:

Die Säulen einer Kirche können auch das Bild Gottes als Beistand sichtbar machen. Sie tragen das Gebäude der Kirche, bieten aber auch dem Besucher die Möglichkeit, sich anzulehnen.

Das Bild kann in einem Kirchenraum erfahren werden und mit den TN theologisierend erörtert werden.

Zum Bibeltext:

Anstatt der beiden kurzen Bibelstellen aus der Einheitsübersetzung kann auch die Übertragung der Textstellen in Leichter Sprache verwendet werden.

Joh 14,23-29

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden:

Ich bin nur noch kurze Zeit bei euch.

Deshalb sage ich euch noch einige wichtige Sachen:

Viele Menschen haben mich lieb.

Diese Menschen hören auf das, was ich erzähle.

Gott selber hat diese Menschen auch lieb.

Gott und ich werden immer bei diesen Menschen sein.

Andere Menschen haben mich nicht lieb.

Diese Menschen wollen nichts von mir hören.

Obwohl ich alles Gute von Gott erzähle.

Ich habe euch schon viel von Gott erzählt.

Vieles ist schwer zu verstehen.

Einiges vergesst ihr wieder.

Darum sendet Gott den Heiligen Geist zu euch.

Der Heilige Geist hilft euch zu verstehen,

was ich von Gott erzählt habe.

Dann habt ihr Frieden in eurem Herzen.

Ihr könnt in eurem Herzen immer beruhigt sein.

Weil ich immer in eurem Herzen bleiben werde.

Auch wenn ich sterbe.

Und wenn ich zu Gott zurückgehe:

Ich bleibe immer bei euch.



Modulentwurf zum Kibitag-Projekt

Heiliger Geist

Arbeitskreis Kinderbibeltage der Bayerischen (Erz-)Diözesen

„Du sei bei uns – der Geist als Beistand“ (Fortsetzung)

Oder Joh 15,26–16,3.12-15

Jesus sagte zu seinen Freunden:
Wenn ich bei meinem Vater im Himmel bin,
kommt für euch eine schwere Zeit.
Viele Leute jagen euch weg.
Weil ihr zu mir gehört.
Einige Leute wollen euch töten.
Weil ihr zu mir gehört.
Die Leute denken, Gott will das so.
Die Leute wissen nicht, dass Gott ein guter Vater ist.
Gott sorgt für euch.
Gott ist immer bei euch.
Gott gibt euch Kraft.
Gott schickt euch den Heiligen Geist.
Durch den Heiligen Geist spürt ihr, dass ich bei euch bin.
Der Heilige Geist erinnert euch an alles, was ich gesagt habe.
Der Heilige Geist erklärt euch alles, was Gott euch sagen will.
Der Heilige Geist erklärt alles, was ihr jetzt noch nicht verstehen könnt.
Dann könnt ihr von meinem guten Vater im Himmel erzählen.
Dann glauben die Leute, dass Gott ein guter Vater ist.

Zum Abschluss:

Anstatt der Gebetskärtchen kann auch für jeden TN ein Wunsch formuliert werden, den er/sie mitnehmen darf.

Alternativ kann das Lied: „Stand by me“ M: Ben E. King T: Leiber /Stoller, 1961 in die Modulararbeit aufgenommen werden.